

Niederschrift

über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **17.03.2009**, 17:00 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Theodor Kuhlenkötter, Markus Lewe, Werner Lohmann, Martin Peitzmeier, Renate Sölken, Elif Sabiha Yener

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Monika Lüpke, Johann Schulte, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek

von der UWG-MS

Herbert Tröltzsch

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Kurt Pölling

Vertreter des Jugendforums

Julius Bensmann

von der Verwaltung

Jürgen Kupferschmidt, Jörg Michel, Bernhard Paschert, Nadja Rengshausen, Reimer Stoldt

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Rolf Lassmann

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0165/2009</u>
OB | 2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| | 3.1 Sicherheit in Südost
hierzu: |
| <u>AFS/0002/2009</u>
I | 3.1.1 Bericht zur Sicherheitslage im Bezirk Münster-Südost |
| | 3.2 Aktueller Sach- und Planungsstand
- beim weiteren Ausbau des Albersloher Weges
- bei der Anbindung der Eschstraße an die Ortsumgehung Wolbeck |
| <u>V/0094/2009</u>
III | 3.3 32. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Loddenheide - Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0096/2009</u>
III | 3.4 Bebauungsplan Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio)
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/1019/2008</u>
III | 4.1 1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025 |
| <u>V/0013/2009</u>
I | 4.2 1. Änderung der Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster
Antrag an den Rat Nr. ABV/0002/2008 in der Bezirksvertretung Münster-Nord |
| <u>V/0114/2009</u>
III | 4.3 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 182: Gewerbegebiet Loddenheide
Satzungsbeschluss |

- | | | |
|----------------------------|-----------|--|
| <u>V/0137/2009/1</u>
II | 4.4 | Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen |
| <u>V/0152/2009</u>
OB | 4.5 | Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0146/2009</u>
OB | 5.1 | Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung "Am Schulzentrum", Von-Holte-Str. 52 |
| <u>V/0182/2009</u>
II | 5.2 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Schulzentrum Wolbeck - Ganztagsoffensive
Beauftragung der Architektenleistung |
| <u>V/0185/2009</u>
II | 5.3 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer energetischen Gebäudesanierung an der Idaschule in Münster Gremmendorf, Vörnste Esch 19, aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogramm des Bundes (s. Ratsvorlage Nr. V/0137/2009)
Baubeschluss und Beauftragung der Architektenleistungen / Fachplanerleistungen |
| | 6. | Anträge |
| <u>A-S/0003/2009</u>
I | 6.1 | Sicherer Schulweg: Situation an der Querung des Albersloher Weges für Fußgänger in Höhe des Otto-Hersing-Weges |
| | 7. | Anfragen |
| <u>AFS/0001/2009</u>
I | 7.1 | Aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstätten im Stadtbezirk Münster-Südost |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr Lewe eröffnete die 44. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost und die Vertreter des Jugendforums Südost.

Herr Lewe stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Zu Beginn der Sitzung schlug Herr Lewe folgende Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung vor:

1. TOP 3.2 „Aktueller Sach- und Planungsstand
 - beim weiteren Ausbau des Albersloher Weges
 - bei der Anbindung der Eschstraße an die Ortsumgehung Wolbeck“

wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Bericht zum Albersloher Weg und zur Eschstraße erfolgt planmäßig zum nächsten Verfahrensschritt.

2. Zu TOP 4.4 Vorlage V/0137/2009 „Zukunftsinvestitionsgesetz – Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster“ liegt eine Ergänzungsvorlage E1 zur Beratung vor.
3. Die Tagesordnung wird um die TOPs 5.2 und 5.3 ergänzt.

Zur Beratung liegen die Vorlagen V/0182/2009 und V/0185/2009 „Genehmigungen von Dringlichkeitsentscheidungen“ vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost erklärte sich mit den Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lewe gab bekannt:

- ein Schreiben von Herrn Manfred Klapper vom 26.02.2009.
- dass ihm ein Vertragsentwurf für eine Vereinbarung zwischen der Kulturstiftung Westpreußen und dem LWL vorliegt.
- eine Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Das Werk von Berthold Franz Hell ingrath (Elbing 1877-Hannover 1954) in polnischen Sammlungen am 02.04.2009.
- ein Schreiben von Herrn Anton Hagedorn betr. Spielplatz Boelestraße/Tischtennisplatten vom 10.03.2009.
- ein Schreiben einer Bürgerin zum Thema „Wölfe zieht's nach NRW“.
- dass die Verwaltung für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung eine Vorlage vorbereitet, in der verschiedene, für eine Skateranlage in Frage kommende Standorte im Bezirk dokumentiert und die Vor- und Nachteile dieser Standorte dokumentiert werden. Herr Stoldt ergänzte die Ausführungen.
- einen Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2009 zur Skateranlage.
- eine Mitteilung vom Amt für Immobilienmanagement betr. „Aktuelle Situation der Verglasung am Friedhof Am Hohen Ufer“ vom 11.03.2009.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0165/2009

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/165/2009 zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Sicherheit in Südost
-----------------------------------	-----------------------------

(Siehe Ausführungen unter TOP 3.1.1)

Punkt 3.1.1 der Tagesordnung AFS/0002/2009	Bericht zur Sicherheitslage im Bezirk Münster-Südost
---	---

Herr Hagel informierte die Bezirksvertretung, dass dem Ordnungsamt aktuell keine neuen Anhaltspunkte für Sicherheitsprobleme vorliegen. Dies könne sich jedoch im Zuge der wärmeren Jahreszeit ändern. Die Bezirksvertretung erhält dann vom Ordnungsamt zeitnah die entsprechenden Informationen. Aus Sicht der Polizei gebe es keine übermäßigen Aktivitäten im kriminalistischen Sinne im Vergleich zu den Vorjahren. Bei der in der CDU-Anfrage erwähnten Einbruchserie in Angelmotte handele es sich lt. Mitteilung der Polizei handele es sich um keine Serie. Vielmehr habe es in einer Nacht mehrere Einbruchversuche und einen vollendeten Einbruch gegeben.

Anschließend berichtete Herr Paschert der Bezirksvertretung aus Sicht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Situation in Sachen Jugendkriminalität im Stadtbezirk Südost und zu den Aktivitäten des Amtes hierzu und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Aktueller Sach- und Planungsstand - beim weiteren Ausbau des Albersloher Weges - bei der Anbindung der Eschstraße an die Orts- umgehung Wolbeck
-----------------------------------	--

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0094/2009	32. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Loddenheide - Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/0094/2009 zur Kenntnis.

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0096/2009	Bebauungsplan Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/0096/2009 zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1019/2008****1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan
Münster 2025**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung und Wirtschaft nimmt den 1. Zwischenbericht zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Münster (VEP MS 2025) mit den Analyseergebnissen und der Beurteilung der verkehrlichen Ausgangssituation zur Kenntnis.
2. Dem Arbeitsplan für die 2. Stufe der Neuaufstellung des VEP Münster 2025 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird den neuen parlamentarischen Gremien den 2. Zwischenbericht im Frühjahr 2010 zur Beratung vorlegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von maximal ca. 50.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	12.02	Verkehrsplanung	2009		
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50.000	aus Budget 2009 des Amtes und ÖPNV Landespauschale
Insgesamt:				50.000	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0013/2009****1. Änderung der Satzung über die Wochenmärkte
in der Stadt Münster
Antrag an den Rat Nr. ABV/0002/2008 in der
Bezirksvertretung Münster-Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Satzung zur Änderung des § 10 Absatz 2 der Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0114/2009**

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 182: Gewerbegebiet Loddenheide
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 182: Gewerbegebiet Loddenheide wird aufgrund der §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0137/2009/1**

Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

Herr Michel erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf die Stadt Münster Fördermittel aus dem zweiten Konjunkturpaket des Bundes in Höhe von voraussichtlich 31,2 Mio. Euro entfallen. Es stehen nach den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen damit potenziell für die Jahre 2009 und 2010 Fördermittel
 - im Bereich Bildung von 25,4 Mio. Euro und
 - im Bereich Infrastruktur von 5,8 Mio. Euro
 zur Verfügung. Zusammen mit dem lokalen Konjunkturstützungsprogramm kann in den Jahren 2009 und 2010 eine über den Haushaltsplanentwurf 2009 und den Ansatz für 2010 hinausgehende Wirkung von rund 44 Mio. Euro erzeugt werden. Das entspricht dem 1,4fachen des durchschnittlichen Haushaltsvolumens für Investitionen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

- 2.1 sich die Fördermittel des Bundes in der vom Land Nordrhein-Westfalen weitergegebenen Form auf die folgenden Teilbereiche beschränken:
- im Bereich Bildung auf die Teilbereiche
 - Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur,
 - Schulinfrastruktur und
 - kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung
 - und im Bereich Infrastruktur auf die Teilbereiche
 - Städtebau (ohne Abwässer und ÖPNV),
 - ländliche Infrastruktur (ohne Abwässer und ÖPNV),
 - kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutz),
 - Informationstechnologie und
 - sonstige Infrastrukturinvestitionen.
- 2.2 für die unter Beschlusspunkt 2.1 genannten Begrifflichkeiten zurzeit noch keine endgültigen Präzisierungen vorliegen und insofern noch nicht verlässlich feststeht, ob alle unter Beschlusspunkt 3 und in Anlage 1 genannten Maßnahmen bzw. Bereiche abschließend förderfähig sind.
- 2.3 die unter Beschlusspunkt 3 und in Anlage 1 genannten Maßnahmen bzw. Bereiche auch deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen werden, um die Vorgabe des Bundes, die Hälfte der Fördermittel bereits im Jahr 2009 abzurufen, erfüllen zu können und so möglichst schnell eine Konjunktur stimulierende Wirkung zu entfalten.
- 2.4 alle Maßnahmen aus dem 1.000-Schulen-Programm kurzfristig umgesetzt werden, d.h., dass der vorzeitige Maßnahmebeginn in Anspruch genommen wird und Maßnahmen vorfinanziert werden. Für alle Maßnahmen, die nicht gefördert werden und für die zurzeit kein vorzeitiger Maßnahmebeginn bewilligt wird, wird auf eine evtl. mögliche Nachbewilligung von Fördermitteln verzichtet.
- 2.5 die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag und dem Städtetag Nordrhein-Westfalen in den zurückliegenden Tagen und Wochen versucht hat und weiter versuchen wird, einen möglichst hohen Grad an Verbindlichkeit und Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen bzw. Bereiche zu erreichen.
- 2.6 die Verwaltung den von Bund und Land NRW vorgenommenen Vereinfachungen im Vergaberecht zur schnelleren Umsetzung der Konjunkturmaßnahmen im Rahmen einer gesonderten Vorlage Rechnung trägt.
- 2.7 die in der Anlage 2 dargestellten Anschreiben, Anregungen und Anträge mit Bezug zum Bundeskonjunkturpaket bei der Verwaltung eingegangen sind.
3. Der Rat beschließt
- 3.1 im Bereich Bildung unter Einschluss energetischer, energieorientierter und energierelevanter Aspekte von den Bundesfördermitteln
- für Einrichtungen der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur ein Budget von 4,0 Mio. Euro
 - und für schulische und sonstige Bildungsinfrastruktur ein Budget von 21,4 Mio. Euro vorzusehen. Sowohl die freien Träger im Kinder- und Jugendbereich als auch die nichtstädtischen Schulträger (Ersatzschulen ohne LWL-Schulen) partizipieren anteilig an den Fördermitteln.
- 3.2 im Bereich Infrastruktur von den Bundesfördermitteln
- für Altbausanierung und Radwege ein Budget von ca. 0,9 Mio. Euro und
 - für sonstige Infrastrukturinvestitionen ein Budget von ca. 5,0 Mio. Euro, verteilt auf
 - Feuerwehrinfrastruktur mit 0,4 Mio. Euro,
 - Kulturinfrastruktur mit 1,55 Mio. Euro,
 - Sportinfrastruktur mit 2,45 Mio. Euro,
 - Spielplätze mit 0,4 Mio. Euro,
 - sonstige Infrastruktur 0,05 Mio. Euro,
- vorzusehen.
- 3.3 die in Anlage 1.1 dargestellten Einzelmaßnahmen und **die in Anlage 1.2 dargestellten Detaillisten zur weiteren Konkretisierung sowie die Teilbudgets für die frühkindliche und**

schulische Bildung im formellen Sinne jeweils als Baubeschluss, soweit im Einzelfall keine Zuständigkeit der Bezirksvertretungen gegeben ist. Die Verwaltung wird die Einzelmaßnahmen **bzw. die Maßnahmen gemäß der Detaillisten** möglichst zeitnah umsetzen, um eine schnelle Konjunktur stimulierende Wirkung zu erzeugen und sich um eine möglichst zeitnahe, verbindliche Aussage zur Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen bemühen. Sollten sich Einzelmaßnahmen als nicht förderfähig erweisen, wird die Verwaltung den parlamentarischen Gremien zeitnah Alternativvorschläge unterbreiten.

3.4 unabhängig von den Bundesfördermitteln ein Budget von 800.000 Euro (durch Vorziehen von Bauunterhaltungsmitteln), mit dem kleinere Maßnahmen von den einzelnen Schulen, bei baulichen Maßnahmen mit Unterstützung der Verwaltung, durchgeführt werden können, die möglicherweise nicht förderfähig wären.

4. Der Rat

4.1 nimmt zur Kenntnis, dass die Fördermittel des Bundes vor allem für eine Vielzahl von kleineren, konjunkturell schnell wirkenden Maßnahmen genutzt werden sollen, um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzeugen. Größere strukturelle Investitionsmaßnahmen sind wegen des längeren zeitlichen Planungs- und Entscheidungsvorlaufs sowie der bevorstehenden Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung nicht benannt worden.

4.2 beauftragt die Verwaltung, die größeren strukturellen Investitionsmaßnahmen aufzubereiten, hierbei den längeren zeitlichen Planungs- und Entscheidungsvorlauf sowie die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen und prioritätengeleitet eine sach- und zeitgerechte Umsetzung zu erreichen. Dazu wird bereits jetzt ein Investitionsvolumen von 8 Mio. € je hälftig in den Jahren 2011 und 2012 vorgesehen und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausgewiesen. Die abschließende Höhe und zeitliche Abfolge dieser Investitionen wird entsprechend den dann aktuellen Erkenntnissen präzisiert werden.

4.3 beauftragt die Verwaltung, bei allen Maßnahmen im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten auf eine umfassende barrierefreie Gestaltung hinzuwirken. Dabei ist u. a. bei der Sanierung von WC-Anlagen sicherzustellen, dass auch barrierefreie WC-Anlagen geschaffen werden. Zu berücksichtigen sind auch die Belange von schwerhörigen Menschen, insbesondere im Bereich der Kultur-, Sport- und Stadtteilinfrastruktur.

4.4 beauftragt die Verwaltung, die Einzelmaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit mit der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KIB) abzustimmen.

4.5 beauftragt die Verwaltung, die Belange von Menschen mit Migrationsvorgeschichte und deren Institutionen zu berücksichtigen.

5.1 Die als Anlage 3.1 beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 06.03.2009 wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NW genehmigt.

5.2 Die als Anlage 3.2 beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 12.03.2009 wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NW genehmigt.

5.3 Die im Zusammenhang mit dieser Vorlage der Bezirksvertretung Münster-West, der Bezirksvertretung Münster-Südost und der Bezirksvertretung Münster-Nord vorgelegten Dringlichkeitsentscheidungen gemäß Anlage 4 werden zur Kenntnis genommen.

6. Die Verwaltung wird über die Umsetzung und Nutzung der Bundesfördermittel sach- und bedarfsgerecht in den zuständigen Gremien berichten.

II. Kosten/Folgekosten

II. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

II.1 für die kurzfristige Umsetzung des Maßnahmenpakets unabdingbar zusätzliche Personal- und Sachressourcen benötigt werden. Vorrangig werden die Architektur- und Ingenieurleis-

tungen vergeben. Zur Wahrnehmung der Bauherrenfunktion und Projektleitung ist jedoch die befristete Aufstockung des städtischen Personals in unabdingbar notwendigem Umfang erforderlich. Die entstehenden Aufwendungen werden zunächst aus dem verfügbaren Budget finanziert. Soweit im Einzelfall nachgehend zusätzliche Mittel erforderlich sind, werden diese über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.

- II.2 wegen der noch bestehenden definitorischen Unklarheiten bei der nachgehenden Mittelprüfung durch die zuständigen Behörden punktuell kritische Anmerkungen erfolgen könnten, die im Einzelfall zur Rückforderung von Teilen der Fördermittel führen könnten. Für diesen Fall könnten unter NKF-Gesichtspunkten aus haushalterischen Gründen zu gegebener Zeit Rückstellungen in der städtischen Bilanz gebildet werden.
- II.3 mit dem Abruf der Bundesfördermittel auch eine faktische Eigenbeteiligung in Höhe von 12,5 Prozent verbunden ist, die allerdings in Nordrhein-Westfalen erst ab dem Jahr 2012 über eine Kürzung der Schul-/Bildungspauschale eingefordert wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

- III.1 Der Rat beschließt für die in dieser Vorlage benannten Finanzmittel überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellungen unabhängig vom Satzungsbeschluss über den Haushalt 2009. Als Deckung dieser Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen dienen jeweils die Fördermittel des Bundes. Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes – bezogen auf diese Mittelbereitstellungen – kann nach den bisherigen Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen verzichtet werden.
- III.2 Für die unter Beschlusspunkt 3.4 genannten kleineren Maßnahmen an Schulen wird ein im Jahr 2010 im Teilergebnisplan 0112 „Gebäudemanagement“, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ geplanter Haushaltsansatz für die Bauunterhaltung in Höhe von 800.000 € auf das Jahr 2009 vorgezogen und im Teilergebnisplan 0301 „Schulen“, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zusätzlich zur Verfügung gestellt.“

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0152/2009

Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Herr Kupferschmidt erläuterte die Vorlage und beantwortete gemeinsam mit Herrn Stoldt die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Schriek gab folgende Erklärung der FDP zu Protokoll:

„Die FDP stimmt der Vorlage V/0152/2009 in der BV-Südost nur unter dem Vorbehalt zu, dass in den nachfolgenden Gremien (AFBL, Hauptausschuss, Rat) noch eine geänderte Beschlussfassung zu Punkt 1 erreicht werden kann.“

Die Erklärung ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung den Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachung des Vergaberechts voll inhaltlich bezüglich der

vereinfachten Möglichkeit zur Durchführung beschränkter Ausschreibungen und freihändiger Vergaben umsetzen wird. (Anlage 1)

2. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die anliegende Änderung der Zuständigkeitsordnung (Anlage 3) wird beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 in den Sitzungen der Bezirksvertretungen und des Vergabeausschusses regelmäßig über die Vergaben, die oberhalb der bisherigen Wertgrenzen (VOB über 75.000 € und VOL über 50.000 €) liegen, zu berichten.
 - 4.2 den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen über die erteilten Planungsaufträge zeitnah zu unterrichten
 - 4.3 die Mitglieder der Bezirksvertretungen über Maßnahmen, die in ihrem Stadtbezirk durchgeführt werden, zeitnah und zwar in der Regel vor Beginn der Maßnahme, zu informieren. „

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0146/2009

Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreterers für die städtische Kindertageseinrichtung "Am Schulzentrum", Von-Holte-Str. 52

Da die Bezirksvertretung Münster-Südost keine Trägervertreterin/keinen Trägervertreter vorschlagen konnte, wurde die Beratung der Vorlage vertagt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0182/2009

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Schulzentrum Wolbeck - Ganztagsoffensive
Beauftragung der Architektenleistung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung zum Beauftragung der Architektenleistung wird gemäß § 60 GO NW genehmigt.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0185/2009

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer energetischen Gebäudesanierung an der Idaschule in Münster Gremmendorf, Vörnste Esch 19, aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogramm des Bundes (s. Ratsvorlage Nr. V/0137/2009)
Baubeschluss und Beauftragung der Architektenleistungen / Fachplanerleistungen**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung zum Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer energetischen Gebäudesanierung an der Idaschule in Münster Gremmendorf, Vörnste Esch 19, aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogramm des Bundes (s. Ratsvorlage Nr. V/0137/2009)

- Baubeschluss und Beauftragung der Architektenleistungen / Fachplanerleistungen

wird gemäß § 60 GO NW genehmigt. „

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-S/0003/2009

Sicherer Schulweg: Situation an der Querung des Albersloher Weges für Fußgänger in Höhe des Ot- to-Hersing-Weges

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wurde vertagt, da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung AFS/0001/2009

Aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstät- ten im Stadtbezirk Münster-Südost

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wurde vertagt, da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Lewe wies auf einen Pressetermin am 26.03.2009, 9.00 Uhr, am Bildstock des ehemaligen Hofes Boele an der Ecke Theodor-Heuss-Straße/am Schütthook hin.
- Herr Peitzmeier erkundigte sich, ob die Verbesserung der Beleuchtung am Schwimmbad Wolbeck inzwischen vorgenommen worden ist.
- Julius Bensmann vom Jugendforum Südost berichtete über den Stand der „Aktion Sauberes Münster“ im Stadtteil Gremmendorf. Es liegen einige Anmeldungen für eine Teilnahme an der Aktion vor.
- Herr Lewe teilte mit, dass Ratsherr Andreas Nicklas sich bereit erklärt hat, die Organisation der „Aktion Sauberes Münster“ im Stadtteil Münster-Gremmendorf zu übernehmen.

- Herr Dr. Hoffschulte schlug vor, die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost möglichst im Umfeld des neuen Praktiker-Marktes, zum Beispiel in der Feuerwache 2, abzuhalten.
- Herr Lohmann sprach das Thema „Ärztehaus“ in Wolbeck an. Die Bezirksvertretung kam überein, das Thema im April in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.
- Mangels Beratungsbedarf kam die Bezirksvertretung überein, auf eine nichtöffentliche Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu verzichten.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung